Antrag

öffentlich

Datum

10.03.2009

Nummer

A0059/09

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

26.03.2009

Kurztitel

Wege in die Stadt

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob sich die Landeshauptstadt Magdeburg an der Ausschreibung des diesjährigen Stiftungspreises der Stiftung Lebendige Stadt zum Thema „Wege in die Stadt: Kinderfreundliche Mobilität“ beteiligt.

Das Prüfergebnis soll so zeitnah in den Ausschüssen für Familie und Gleichstellung sowie Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beraten werden, dass die Bewerbungsfrist, die am 31. Mai 2009 ausläuft, ggf. eingehalten werden kann.

Begründung:

Die gemeinnützige Stiftung „Lebendige Stadt“ verfolgt das Ziel, „die kulturelle Vielfalt der europäischen Städte zu fördern“, um die Zukunft der Städte aktiv mitzugestalten.

Die Stiftung prämiert jährlich in einer „anderen Kategorie Projekte in Städten und Gemeinden, die in besonderer Weise Best-Practice-Charakter haben und sich somit andernorts zur Nachahmung empfehlen.“

In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter dem Motto „Wege in die Stadt: Kinderfreundliche Mobilität“. In der Ausschreibung heißt es:

Preiswürdig sind Konzepte und Vorhaben, die bereits realisiert worden sind oder in naher Zukunft umgesetzt werden und die zur Sicherheit und Mobilität von Kindern im öffentlichen Verkehr beitragen, indem sie von Verkehrsteilnehmern mehr gegenseitige Rücksicht fordern und z.B. Schul- und Kitawege sicherer machen. Dem Grundanliegen der Stiftung folgend, ..., kommen innovativen und zugleich wirtschaftlichen Lösungen, die dauerhaft zu mehr Sicherheit und kinderfreundlicher Mobilität beitragen, eine besondere Bedeutung zu.

Insgesamt ist eine Preissumme von 15.000 Euro ausgelobt.

Näheres siehe <http://www.lebendige-stadt.de>

Angesichts der ausgezeichneten Ergebnisse der Arbeit des Bündnisses für Familie, die der Landeshauptstadt mit dem Gewinn des Landeswettbewerbs „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde 2008“ attestiert wurden, sollte das Bündnis in die Prüfung einbezogen werden.

Sabine Paqué
Stadträtin